



Tensor-Elektroschrauber macht 10- und 25-l-Kanister leckagesicher: Die Steuerung (vorn links) kontrolliert die Einhaltung des vorgegebenen Drehmoments und signalisiert den korrekten Anzug mit einer grünen LED-Anzeige am Schrauber. (Bild: Atlas Copco Tools)

(re) «Heute sind wir sicher, dass unsere Kanister zuverlässig verschraubt und damit dicht sind», sagt Hansueli Götti, Betriebsleiter bei der Halag Chemie AG in Aadorf TG. Pro Stunde verschliesst der Spezialist für Reinigungs- und Desinfektionsprodukte rund hundert Gebinde in drei Fertigungslinien. Die Kanister fassen 10 oder 25 l und können ätzende Flüssigkeiten enthalten – Prozesssicherheit ist also Pflicht. Tensor-DS/ES-Elektroschrauber von Atlas Copco Tools erfüllen diese Aufgabe zuverlässig mit dem erforderlichen Drehmoment von 22 Nm. Ein weiterer Vorteil: Gegenüber den zuvor

Leckagen ade

Der Tensor-Schrauber DS/ES von Atlas Copco Tools verschliesst Kanister prozesssicher: Elektroschrauber, die zuverlässig auf das geforderte Drehmoment anziehen, lösen viele Montageaufgaben besser als druckluftbetriebene Werkzeuge. Diese Erfahrung machte auch Halag Chemie: Das Unternehmen verschraubt Kanisterdeckel jetzt mit der kostengünstigen Paketlösung aus Tensor-Schrauber DS/ES und zugehöriger Steuerungsbox leckagesicher.

verwendeten druckluftbetriebenen Werkzeugen arbeiten die Elektroschrauber deutlich präziser.

Das relativ hohe Drehmoment wurde in Tests ermittelt, nachdem sich der frühere Wert von 10 Nm als zu niedrig erwiesen hatte – zum Leidwesen von Hansueli Götti: «Unser Ziel war früher, dass sich die Kanister von Hand öffnen lassen.» Zusammen mit der Streuung des Druckluftschraubers konnte diese Vorgehensweise allerdings dazu führen, dass einzelne Gebinde undicht waren – was seitens der Kunden verständlicherweise zu Reklamationen führte. Mit 22 Nm sei man nun auf der sicheren Seite, doch von Hand liessen sich die Kanister eben nicht mehr öffnen. Dafür gebe es jetzt aber auch keine Reklamationen mehr.

Elektroschrauber verbessern auch die Ergonomie

Da die früheren Druckluftschrauber nur maximal 12 Nm lieferten und Halag die Genauigkeit steigern wollte, boten sich die einfachen, aber zuverlässig arbeitenden Tensor-Schrauber mit der DS-Box als Steuerung an. Sie ermöglichen dem Anwender einen kostengünstigen Einstieg in die Welt des überwachten Schraubens.

Die DigiTork-Regelung berechnet aus Motorstrom, Frequenz,

Spannung und Temperatur das Drehmoment und vergleicht es mit dem vorgegebenen Sollwert. Signalleuchten am Werkzeug zeigen dann die korrekte Verschraubung an – das Prüfen weiterer Displays oder Daten erübrigt sich. Gegenüber den Druckluftwerkzeugen ergab sich zudem ein wichtiger ergonomischer Vorteil: «Die Elektroschrauber arbeiten viel leiser – der Lärmpegel in der Fertigung ist deutlich gesunken», freut sich Hansueli Götti. Das kommt vor allem den dort beschäftigten Mitarbeitern zugute. Ein Tragarm, der das Werkzeuggewicht auffängt, verbessert die Ergonomie ebenfalls.

Halag rüstete zunächst eine Linie testweise mit dem Tensor-Elektroschrauber aus. «Da der Test zufriedenstellend verlief, orderten wir anschliessend zwei weitere Systeme für die beiden anderen Fertigungslinien», berichtet Hansueli Götti. «Seitdem sind Leckagen kein Thema mehr.» Und die Programmierung der Schrauber kann Halag nun selbst durchführen. ■

Halag Chemie AG
8355 Aadorf, Tel. 058 433 68 68
info@halagchemie.ch

Atlas Copco Tools Schweiz AG
2552 Studen, Tel. 032 374 16 00
tools.ch@ch.atlascopco.com